

## Am Rheine.

Von Baron Franz Schlehta.

Stolzer Strom, der deutschen Flüsse  
Greiser Nestor, Fürst und Vater!  
Nie vergeß' ich jener Stunde,  
Als ich mich im Demantstrahle  
Deiner Majestät gesonnt;  
Ewig denkt mein Herz der Kunde,  
Die ihm, geisterhaften Klanges,  
Deine Welle zugeräuscht.  
Setzt, so lang' ich jung und kräftig,  
Glühn mir die holden Farben  
Deines gottgeliebten Bildes  
Unverlöschlich in der Brust;  
Einstens aber, wenn das Alter  
Mir der Seele klares Auge  
In die nächt'gen Schleier hüllt,  
Schenk' ich mir von deinem Weine  
Und aus seinen goldnen Flammen  
Steigst du wieder, wie du bist:  
Mit der moosumflochtenen Krone  
Aus bedeutungsvollen Trümmern,  
Mit dem rebengrünen Mantel  
Und dem breiten Silbergürtel,  
Dessen Perlen Schiffe sind.

Wo jetzt edle Trauben schwellen  
Starrten einstens Lanzenwälder,  
Wo jetzt Weste lieblich rauschen  
Schlugen grell des Kampfes Donner

An den feuerlichten Himmel,  
Deine Welle, die jetzt schimmert,  
War getrübt von theurem Blut.  
Zeuge warst du hoher Thaten,  
Warst der Liebe gern vertraut  
Und, gleich zarten Wasserblumen,  
Schwammen Seufzer frommen Leidens  
Über deine Fläche hin.  
Völker sahst Du steigen, fallen,  
Und Geschlechter untergehn,  
Sahst die ehrnen Schalen schwanken  
Der geheimnißvollen Wage,  
Die, befestigt zwischen Sternen,  
Das Geschick der Welten mißt,  
Sahst die wild bewegten kehren  
In ihr ew'ges Gleichgewicht.

Alles ist um dich verwandelt  
Gleich dem Kleide deiner Ufer:  
Meinung, Sitte, Form und Brauch.  
Du allein nur bist der Alte!  
Wie der erste der Kroniden,  
Der die goldne Sense schwingt:  
Unberührt von Sturm und Wechsel,  
Gleich an Fülle, gleichen Ernstes,  
Gießest du aus grüner Urne  
Unerköpfflich deinen Strom!

## Goethe im Schusterladen.

Von Ludwig Schreyer.

In Weimar Goethe spaziren ging,  
Da fühlt' er an den Füßen  
Die Schuhe sich lockern, der Riemen hing  
Zur Erde hinab, zerrissen.

Ungezies war ihm verhaßt, wie bekannt,  
Im Großen und im Kleinen,  
Drum sucht er eine kundige Hand,  
Das Klaffende wieder zu einen.